



An die
Mitglieder des Studierendenparlaments,
den AStA und die teilautonomen Referate

01.05.2009
UHH/SPPPräs

Fon (040) 450 204 -39 Fax (040) 450 204 -47
E-Mail: praesidium@stupa-hh.de Website: www.stupa-hh.de

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlaments vom 16. April (Erzwiss Hörsaal, Beginn 19:00 Uhr s.t.) und 23. April 2009 (Erzwiss Hörsaal, Beginn: 18:00 Uhr c.t.)

Anwesend: Ingo Balzereit, Andre Dettmering, Teresa Kersting, Julia Schöneberg, Christoph Sondag, Moska Timar (CampusGrün), Daniel Bassen, Anna Hennecke, Ina Herbrick, Christopher Stark, Nora Westphal, Jonas Westphal (Regenbogen), Gunhild Berdal, Till Petersen (Liste Links), Marzieh Bozorgzad, Benjamin Gildemeister, Jelena Jacobsen, Severin Pabsch, Roland Willner, Anja Riegel (Juso-HSG), Tobias Engelhardt, Lars-Peter Lange, Stefanie Luers, Paula Sepehr (Medizin), Daniel Fahs, Beatrix Kempf, Felix Klockmeier (GeiWi), Kerstin Fremder-Sauerbeck, Thomas Gniffke, Christian Sauerbeck (FaBü), Moritz Gerlach, Sabrina Lange, Roman Puszies, Torsten Weigelt (LHG), Alexandra Karge, Silvan Ohlendorf, Florian Steen (JuraListe), Nadine Berger, Florian Richter, Jan Vahlenkamp (Linke.SDS), Niels Kreller (harte Zeiten), Sarah Küppers, Joe Pawlas, Aleksandra Szymanski, Nicola Wiech (Wiwi-Liste), Andreas Rottler, Daniel Rzeszowski (RCDS)

Entschuldigt fehlt:

Unentschuldigt fehlt:

Protokoll: Roman Puszies

Behandelte Tagesordnung:

TOP 0: Formalia

TOP 1: Geschäftsordnung

TOP 2: Wahl StuPa-Präsidium

TOP 3a: Rechenschaftsbericht AStA

TOP 3b: Entlastung AStA

TOP 4: Wahl AStA-Vorstand

TOP 5: Bestätigung ReferentInnen

TOP 6: Bestätigung teilautonome Referate

Beginn: 19:00 Uhr

TOP 0: Formalia

1. Im Geschäftsbericht des Präsidiums berichtet Silvan Ohlendorf von den Ergebnissen der Anfechtungen der StuPa-Wahl, Neuerungen auf der StuPa-Homepage und den Rücktritten von Jana Synatschke (GeiWi), Daniela Dunn, Döne Köylüce (Linke.SDS), Katharina Wolff (RCDS), Corinna Deppner (Regenbogen), Lucille Kusch, David Morgenthaler (Medizin) und Christoph Melon (Wiwi). Es rücken Felix Klockmeier (GeiWi), Jan Vahlenkamp, Nadine Berger (Linke.SDS), Daniel Rzeszowski (RCDS), Nora Westphal (Regenbogen), Paula Sepher (Medizin) und Jonathan Pawlas (Wiwi) nach.
Gunhild Berdal trägt ergänzende Anmerkungen zum Präsidiumsbericht vor.
2. Es gibt Anfragen an das Präsidium, u.a. zu den Protokollen, zur Zusammenarbeit im Präsidium und der Internetseite des StuPa. Diese werden beantwortet. Till Petersen stellt nach Abschluss des Tagesordnungspunktes den GO-Antrag, dass alle noch offenen Fragen vom gesamten Präsidium beantwortet werden sollten. Dieser Antrag wird vom Parlament angenommen. Das Präsidium beantwortet die Fragen.
3. Vera Zielasko berichtet als aus dem Ältestenrat. Thomas Gniffke trägt Ergänzungen vor.
4. Anlässlich des Geschäftsberichts des AStA verweist Benjamin Gildemeister auf den Rechenschaftsbericht des AStA an TOP 3a.
5. Es liegt kein Dringlichkeitsantrag des AStA vor.
6. Till Petersen beantragt eine aktuelle Stunde zum Thema „Bauliche Perspektive der Universität“ durchzuführen und begründet seinen Antrag. Es gibt keinen Widerspruch. Das Parlament führt eine 20 minütige Diskussion.
Till Petersen stellt folgenden Antrag:

Hochwertiger Aus- und Aufbau statt Zerstörung und minderwertiger Neubau!

Das Studierendenparlament der Universität Hamburg bekräftigt seinen Beschluss vom 22. Januar 2009 und lehnt die Senatspläne zur Verlegung der Universität in die Hafencity ab. Eine gründliche und zügige Sanierung und Erweiterung der universitären Gebäude ist der Zerstörung substanzreichen öffentlichen Eigentums und einem langwierigen, umstrittenen und erfahrungsgemäß qualitativ minderwertigen Neubau vorzuziehen.

Das Parlament nimmt diesen Antrag mehrheitlich an.

7. Das Präsidium des Studierendenparlaments schlägt folgende Tagesordnung vor:
TOP 0 Formalia
TOP 1 Wahl des StuPa-Präsidiums
TOP 2 Geschäftsordnung
TOP 3a Rechenschaftsbericht AStA
TOP 3b Entlastung AStA
TOP 4 Wahl AStA-Vorstand
TOP 5 Bestätigung ReferentInnen

TOP 6	Bestätigung teilautonome Referate
TOP 7	Wahl Wirtschaftsrat (3 Haupt- und 3 Stellvertreter)
TOP 8	Wahl Haushaltsausschuss (7 Mitglieder)
TOP 9	Wahl Satzungs-, GO- und WahlOausschuss (7 Mitglieder)
TOP 10	Wahl Ausschuss gegen Rechts (7 Mitglieder)
TOP 11a	Wahlverfahren Ältestenrat nach neuer Satzung
TOP 11b	Wahl des Ältestenrats
TOP 12	Verschiedenes

Es werden folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt:

- Christoph Sonntag beantragt den TOP 2 „Geschäftsordnung“ vor TOP 1 „Wahl des StuPa-Präsidiums“ zu behandeln. Das Parlament nimmt diesen Antrag einstimmig an.
- Till Petersen beantragt die Einführung eines neuen TOP 4 „Diskussion über das Programm des zukünftigen AStA“. Die TOPs 4 – 12 rücken um eine Position nach hinten. Das Parlament lehnt diesen Antrag mehrheitlich ab.
- Thomas Gniffke beantragt die Einführung eines neuen TOP 4 „Antrag Urabstimmung für Gebührenfreiheit“. Die TOPs 4 – 12 rücken um eine Position nach hinten. Das Parlament lehnt diesen Antrag mehrheitlich ab.
- Christian Sauerbeck beantragt den TOP 6 „Bestätigung teilautonome Referate“ vor dem TOP 5 „Bestätigung der ReferentInnen“ zu behandeln. Das Parlament lehnt diesen Antrag mit 18 – 24 – 0 Stimmen ab.
- Gunhild Berdal beantragt die Aufspaltung des TOP 2 „Wahl des StuPa-Präsidiums“ in TOP 2a „Entwicklungsplan für das Studierendenparlament“ und TOP 2b „Wahl des StuPa-Präsidiums“. Dieser Antrag wird mit 18 – 23 – 0 Stimmen abgelehnt.

Die Wiwi-Liste nimmt eine 10 minütige Fraktionspause.

Das Präsidium wird unterrichtet, dass ein Kamerateam von Uni-TV das Parlament filmen möchte. Silvan Ohlendorf fragt die ParlamentarierInnen, ob es Widerspruch gegen Filmaufnahmen aus dem Parlament gibt, es ergeht kein Widerspruch aus dem Parlament.

8. Das Studierendenparlament ist mit 46 anwesenden ParlamentarierInnen beschlussfähig.
9. Kerstin Fremder Sauerbeck bemängelt, dass im Protokoll der letzten Sitzung unter TOP 9 „Verschiedenes“ der Name des Antrags „Frieden im Nahen Osten“ fehlt. Von 3 Parlamentariern ergeht der Hinweis, dass ihr Name im vorangegangenen Protokoll falsch geschrieben sei.
Das korrigierte Protokoll wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich angenommen.

TOP 1: Geschäftsordnung

Zunächst stimmt das Parlament über eine Diskussionsgrundlage ab, dann werden Änderungsanträge hierzu gestellt. Das Präsidium schlägt die Geschäftsordnung der vergangenen Legislatur als Diskussionsgrundlage vor, da es sich bewährt habe. Es gibt keinen Alternativvorschlag, daher dient die bisherige Geschäftsordnung als Diskussionsgrundlage.

Es werden folgende Änderungsanträge zur Geschäftsordnung gestellt:

Till Petersen stellt die folgenden Änderungsanträge der Liste Links, harte Zeiten und Fachschaftsbündnis vor:

1. *Streiche ersatzlos in § 17 Abs. 3 Satz 1 nach „Studierendenparlament“ bis Ende sowie die Abs. 3 und 4 in Gänze.*
2. *Streiche ersatzlos in § 25 Abs. 2 Satz 1 „der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Studierendenparlaments“.*

Silvan Ohlendorf stellt den Antrag der JuraListe vor:

3. *Streiche in § 15 Abs. 1 Satz 1 die Textpassage „oder fernschriftliche“. Streiche des weiteren § 15 Abs. 1 Satz 2 gänzlich.*

Die Änderungsanträge werden zur Abstimmung gestellt.

Antrag 1 wird mit 22 – 4 – 13 Stimmen angenommen. Antrag 2 wird mit 34 – 2 – 4 Stimmen angenommen. Antrag 3 wird vom Parlament mehrheitlich angenommen.

Die neue Geschäftsordnung wird als Ganzes zur Abstimmung gestellt und vom Parlament mehrheitlich angenommen.

Till Petersen stellt folgenden Antrag:

Das Studierendenparlament beauftragt den Satzungs- und GO-Ausschuss bis Ende Mai die Geschäftsordnung des Studierendenparlaments grundlegend zu überarbeiten um den inhaltlichen Anforderungen einer Verfassten Studierendenschaft Rechnung zu tragen und seinen Reformvorschlag zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Dieser Antrag wird vom Parlament mehrheitlich angenommen.

TOP 2: Wahl des StuPa-Präsidiums

Es werden die folgenden Kandidierenden zur Wahl des Präsidiums vorgeschlagen:

- Liste A: Gunhild Berdal
 Daniel Bassen
- Liste B: Silvan Ohlendorf
 Roman Puszies
 Moritz Gerlach

Die Kandidierenden der Listen A und B stellen sich vor. Es schließt sich eine Befragung der Kandidierenden an. Daraufhin beantworten die Kandidierenden in umgekehrter Reihenfolge die gestellten Fragen. Till Petersen beantragt eine Personaldebatte von 10 Minuten. Anschließend findet die geheime Wahl mit folgendem Ergebnis statt: Auf Liste A entfallen 14 Stimmen, die Liste B erhält 28 Stimmen, es gibt 3 Enthaltungen und 1 ungültige Stimme. Gewählt sind damit Silvan Ohlendorf, Roman Puszies und Gunhild Berdal.

Ingo Balzereit beantragt die Unterbrechung der Sitzung mit Fortführung am 23.04.09. Dieser Antrag wird mehrheitlich angenommen. Die Sitzung wird an dieser Stelle unterbrochen.



Fortsetzung der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlaments am 23. April 2009 (Erzwiss Hörsaal), Beginn 18:00 Uhr c.t.

Silvan Ohlendorf gibt des Rücktritt von Vera Zielasko von der Juso-HSG bekannt. Es rückt Anja Riegel nach.

TOP 3a: Rechenschaftsbericht AStA

Benjamin Gildemeister trägt den ausführlichen Rechenschaftsbericht des AStA vor. Torsten Weigelt trägt den Finanzbericht des AStA vor. Dennis Wist trägt einen kurzen Bericht des IGBC vor. Anschließend findet eine 30 minütige Aussprache zu den Berichten statt.

TOP 3b: Entlastung AStA

Lars Peter Lange beantragt die Entlastung des AStA. Die Entlastung des AStA erfolgt mit 25 – 14 – 5 Stimmen.

Niels Kreller beantragt die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Das Parlament ist mit 45 anwesenden Parlamentariern beschlussfähig.

Till Petersen beantragt eine finanzielle Entlastung der Rechenschaft des AStA durch das Studierendenparlament. Die Entlastung erfolgt mit 25 – 0 – 19 Stimmen.

TOP 4: Wahl AStA-Vorstand

Es werden die folgenden Kandidierenden vorgeschlagen:

Liste A: Aleksandra Szymanski
Severin Pabsch

Liste B: Golnar Sepehrnia
Christian Sauerbeck

Liste C: Ina Herbrick
Christopher Stark

Die Kandidierenden stellen sich vor. Es schließt sich eine Befragung der Kandidierenden an. Daraufhin beantworten die Kandidierenden in umgekehrter Reihenfolge die gestellten Fragen. Till Petersen beantragt eine Personaldebatte von 10 Minuten. Das notwendige Quorum wird mit 11 ParlamentarierInnen nicht erreicht. Die Liste B gibt bekannt, dass sie Ihre Kandidatur zurückzieht. Anschließend findet der 1. geheime Wahlgang mit folgendem Ergebnis statt: Auf Liste A entfallen 22 Stimmen, die Liste C erhält 19 Stimmen, es gibt 4 Enthaltungen und keine ungültige Stimme. Damit ist keine erforderliche Mehrheit erreicht.

Die Liste GeiWi nimmt eine Fraktionspause von 10 Minuten.

Anschließend findet der 2. geheime Wahlgang mit folgendem Ergebnis statt: Auf Liste A entfallen 24 Stimmen, die Liste C erhält 19 Stimmen, es gibt 3 Enthaltungen und keine ungültige Stimme. Damit sind Aleksandra Szymanski und Severin Pabsch zum neuen AStA-Vorstand gewählt.

Die Liste Links nimmt eine Fraktionspause von 10 Minuten.

Till Petersen beantragt die Einführung eines neuen TOP „Verabschiedung einer politischen Erklärung“. Benjamin Gildemeister hält eine Gegenrede. Über diesen Antrag wird namentlich abgestimmt:

Für den Antrag stimmen: Andre Dettmering, Moska Timar (CampusGrün), Daniel Bassen, Anna Hennecke, Ina Herbrück, Christopher Stark, Nora Westphal, Jonas Westphal (Regenbogen), Gunhild Berdal, Till Petersen (Liste Links), Kerstin Fremder-Sauerbeck, Thomas Gniffke, Christian Sauerbeck (FaBü), Nadine Berger, Florian Richter, Jan Vahlenkamp (Linke.SDS), Niels Kreller (harte Zeiten),

Gegen den Antrag stimmen: Ingo Balzereit, Teresa Kersting, Julia Schöneberg (CampusGrün), Marzieh Bozorgzad, Benjamin Gildemeister, Jelena Jacobsen, Severin Pabsch, Roland Willner, Anja Riegel (Juso-HSG), Tobias Engelhardt, Lars-Peter Lange, Stefanie Luers, Paula Sepehr (Medizin), Daniel Fahs, Beatrix Kempf, Felix Klockmeier (GeiWi), Moritz Gerlach, Sabrina Lange, Roman Puszies, Torsten Weigelt (LHG), Alexandra Karge, Silvan Ohlendorf, Florian Steen (JuraListe), Sarah Küppers, Joe Pawlas, Aleksandra Szymanski, Nicola Wiech (Wiwi-Liste), Andreas Rottler, Daniel Rzeszowski (RCDS)

Enthaltungen: keine

Der Antrag ist damit mit 17 – 29 – 0 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Christopher Stark stellt den GO-Antrag auf Abbruch der Sitzung, Christian Sauerbeck hält eine Gegenrede, das Parlament lehnt diesen Vorschlag mehrheitlich ab.

TOP 5: Bestätigung AStA-ReferentInnen

Der neue AStA-Vorstand schlägt die folgenden ReferentInnen vor:

1. Referat für Finanzen:
Torsten Weigelt
2. Referat für Recht, Hochschulpolitik & Fachschaftsvernetzung:
Anja Riegel
3. Referat für Studienbedingungen & Soziales:
Dennis Recknagel
4. Referat für Service:
Sebastian Naujuks
5. Referat für Kultur:
Alexandra Karge

Die Kandidierenden stellen sich vor, es schließt sich eine 10-minütige Frage- und Antwortrunde an. Thomas Gniffke beantragt eine Personaldebatte. Mit 15 – 25 – 3 Stimmen ist das notwendige Quorum erreicht. Das Parlament führt eine 10-minütige Personaldebatte.

Die vorgeschlagenen ReferentInnen werden mit 26/15/3 Stimmen mehrheitlich bestätigt.

TOP 6: Bestätigung der teilautonomen Referate

Der AStA schlägt folgende Referenten vor:

Die Kandidaten für das Queer-Referat sind Marie Hielscher und Oliver Buck. Der Kandidat für das IGBC ist Dennis Wist. Die vorgeschlagenen ReferentInnen werden bei 1 Gegenstimme en-block mehrheitlich bestätigt.

Torsten Weigelt stellt den Antrag, die Sitzung abzubrechen. Till Petersen hält eine Gegenrede.

Das Parlament nimmt diesen Antrag mit 25 – 15 – 4 Stimmen an.

Silvan Ohlendorf

Roman Puszies

Gunhild Berdal

